

stern Wahrheit." Deshalb blieb auch ich bei dieser meiner Arbeit, den gebotenen Quellen gemäß, beständig in der Redeweise!

Was aber die bei der Ausarbeitung benutzten Quellen betrifft, so sind dieselben in den untern Anmerkungen der Seiten genau angegeben.

Schließlich habe ich noch der mir so bereitwillig zu Theil gewordenen Unterstützungen dankend zu gedenken, welche mir bei der Ausarbeitung von vielen Seiten zu Theil ward. Namentlich danke ich dem Herrn Ortspfarrer Pastor Michael in Bertsdorf für mir so freundlich gestattete Durchsicht des Pfarrarchives und thätige Beihülfe bei Ausarbeitung und Erscheinen des Werkes. Dem dasigen Ortsrichter Herrn Müller für mir gewährte Nachrichten aus den Schöppenbüchern, Herrn Gemeindevorstand Jungmichel (für Gemeindenachrichten), dem Gartenbesitzer Herrn Schwerdtner, welche beide sich sowohl durch Beiträge von Ortsangelegenheiten, als auch auf vielfache andere Art um das Erscheinen dieser Schrift verdient gemacht haben. In Zittau der dasigen Raths-Canzlei, dem Herrn Diaconus Esche, Herrn Subrector Michael, Herrn Stadtbibliothekar Dr. Tobias und Herrn Bürgerschullehrer Korschelt. In Althörnitz Herrn Ernst Paul in der Borwerksmühle für seltene mir zur Benutzung gewährte Manuscripte. In Bunzlau in Schlesien Herrn Pastor Primarius Kretschmar für liebevolle Beiträge, die ich wohl sonst nirgends hätte erhalten können. In Großtscheppa bei Wurzen Herrn Pastor Pfuhl für biographische Beiträge 2c. 2c.

Herzlicher Dank auch allen Denen, welche sowohl durch Unterzeichnung, als auch — volle Abnahme der 13 Lieferungen, somit das — völlige Erscheinen — dieses Werkes möglich machten. Möge Bertsdorfs Bewohnern eine freundliche Zukunft beschieden sein und diese Blätter einer nachsichtsvollen Beurtheilung nicht entgehen.

Zittau, am 1. November 1867.

**Carl Gottlob Moráwek.**